



Deutscher Humor

Aus fünf Jahrhunderten gesammelt von Wilhelm Fraenger
Zwei stattliche Bände mit über 1000 S. Text u. vielen Holzschnitten u. Federzeichnungen

In Halbleinen gebunden zusammen M. 18.—, M. 11.70 bar

In Rohleinen-Geschenkbänden mit reicher Prägung in
echtem Gold zusammen M. 20.—, M. 13.— bar

Ein Leseexemplar, wenn bis 31. Oktober bestellt, mit 50%

Vom alten Eulenspiegel bis zum Palmström Morgensterns, vom urväterhaften Sprichwort bis zu Nietzsches Sprüchen wird hier aus allen Gattungen der Dichtung auf 1000 Seiten eine humoristische Essenz gezogen. Den drei Kolossen volkwüchsiger Komik Hans Sachs, Fischart u. Abraham a Santa Clara tritt der scharf geschliffene Witz von Lessing, Lichtenberg und Heine gegenüber. Von diesen hebt sich ab die monologische Nachtsprache der Romantiker Görres, Hoffmann und Kerner. Dazu tritt das behagliche Idyll der Claudius, Mörike, Keller und Raabe. Alle diese Elemente bindet in sich Jean Paul. Nicht platte Humoreskenschreiber fanden hier ihre Stätte. Nur der Humor als Ausdruck einer tiefen Lebensanschauung, wie er bei Grimelshausen, Tieck, Brentano, Raimund, Hebel, Gotthelf, bei Fritz Reuter und Wilhelm Busch sich offenbart, ist in diesem Sammelwerk vertreten. So runden sich die Kapitel dieses Buches zu wechselreichen Bildern frohen Lebens aus und bieten jeder guten Stunde besten Lesestoff.

Berliner Tageblatt:

Dies Buch, schön und etwas altertümlich ausgestattet, sei uneingeschränkt und laut gerühmt und empfohlen.

Ludwig Finckh in den Propyläen:

Die beiden Bände, mit vielen Bildern, stellen die Sammlung dar, die alle anderen entbehrlich macht.



München / R. Piper & Co. / Verlag